

Neuvermessung Gemeindegebiet ausserhalb Bauzone

15. Juni 2022

Die Gemeinde Langnau i. E. wird neu vermessen.

Warum? Die Vermessung der Gemeinde Langnau i.E. ausserhalb der Bauzone ist nicht mit den heutigen Messmethoden (GPS) kompatibel, genügt den heutigen Ansprüchen nicht mehr und der Zustand der Originalgrundbuchpläne verschlechtert sich zusehends. Die Vermessung ist über 100 Jahre alt und dadurch vom Bund nur provisorisch anerkannt.

Der Gemeinderat hat die Ruefer Ingenieure AG mit der Neuvermessung des gesamten Gemeindegebietes ausserhalb der Bauzone beauftragt. Dies, um das Vermessungswerk der gesamten Gemeinde auf den aktuellen Standard der amtlichen Vermessung 1993 (AV93) zu bringen, welcher den heutigen Anforderungen genügt. Das betroffene Gebiet ist auf dem beiliegenden Situationsplan ersichtlich.

Was wird gemacht? Die Neuvermessung wird in einem vereinfachten Verfahren durchgeführt. Das heisst, dass nur die Grenzpunkte im Umkreis von 50 m um Gebäude abgesteckt und versichert werden. Alle übrigen Punkte werden nur aufgesucht und falls vorhanden eingemessen. Zusätzlich zur Bearbeitung der Grenzpunkte werden alle Gebäude neu vermessen.

Wie bin ich betroffen? Die Feldarbeiten werden im Juni 2022 in Angriff genommen. Die Grundeigentümer werden gebeten, den Zugang zu den Grenzzeichen zu ermöglichen und **überdeckte Grenzzeichen freizulegen**. Leider ist es unumgänglich, dass das Vermessungspersonal bei der Feststellung und Aufnahme der aktuellen Grenzen und Bauten die privaten Grundstücke mehrmals betreten muss.

Fragen? Bei Fragen steht Ihnen der Stellvertretende Nachführungsgeometer Simon Bär (simon.baer@ruefer-ing.ch / +41 76 517 09 28) oder der verantwortliche Sachbearbeiter Herr Rolf Steffen (rolf.steffen@ruefer-ing.ch / +41 34 408 48 48) gerne zur Verfügung.

[Perimeterplan Neuvermessung Langnau \[pdf, 8.4 MB\]](#)